



Prot. Nr. 6142 /20169

Bezug Nr. / Risposta a nota nr. 0005970

vom / del 13.10.2015

Herrn
Karl Engl
Unterdorf 22
39030 Terenten

Terenten / Terento 19.10.2015

engl.k@rolmail.net

Betreff / Oggetto: Aufwertung und Pflege der mikrotopografischen Örtlichkeit „Hosnbichl“

Sehr geehrter Herr Engl, geschätztes Mitglied des Gemeinderates,

in Beantwortung des Schreibens vom 12.10.2015 teile ich wie folgt mit:

Der „Hosnbichl“ ist aufgrund der derzeitigen Ausweisung im Bauleitplan als Wald und Landwirtschaftsgebiet mit besonderer landschaftlicher Bindung geschützt, dieses Ziel im programmatischen Dokument festzulegen, macht insofern keinen Sinn, da das Vorhaben bereits als realisiert zu betrachten ist.

- Unverzügliche und nachhaltige Entsorgung von Unrat und Abfall:

Den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes wurden die entsprechenden Anweisung bereits erteilt. Die Entfernung der Mülleimer war eine bewusste Entscheidung um das leider öfters beobachtete ungesetzliche Entsorgen von Hausmüll zu erschweren. Man kann auch erwarten, dass jeder seinen Müll wieder mitnimmt und nicht einfach wegwirft.

- Regelmäßige Pflege der Sträucher und Bäume:

Auch hier wurden bereits Maßnahmen getroffen, welche im Schreiben Pflege Hasenfeld genauer beantwortet werden;

- Bei Bedarf Wartung der Sitzbänke:

Aufgrund der getroffenen Vereinbarungen liegt die Zuständigkeit des Tourismusvereins vor, mit diesem wurde bereits gesprochen;

- Anlegen eines kinderwagen – und rollstuhltauglichen Weges:

Es bedarf der Zustimmung der Grundeigentümer, das Anlegen und Instandhalten von behindertengerechten Wegen kann größere Maßnahmen und entsprechende Kosten erfordern und Auswirkungen auf das Landschaftsbild haben;

- Regelmäßige Pflege des Terrains, evtl. auch optische Abgrenzung von den umliegenden Wiesen:

Zur Pflege wurde bereits geantwortet, eine Abgrenzung durch Zäune bedarf der Zustimmung der Grundeigentümer, verursacht Kosten und beeinflusst das ursprüngliche Landschaftsbild, die Errichtung von Zäunen ist nicht im Interesse der Gemeinde;

- Evtl. orts- oder themenbezogene Informationstafeln aufstellen/anbringen:

Das wäre Inhalt eines eigenen Projektes, im Vergleich mit anderen Gemeinden kann man eine Sättigung an Themenwegen feststellen, welche leider immer öfter auch Gegenstand mutwilliger Sachbeschädigung werden. Natürlich ist auch hier das Einverständnis der Grundeigentümer erforderlich. Vor wenigen Jahren wurde zusammen mit der Grundschule Terenten mit dem Sagenweg ein besonderer Themenweg errichtet.

Für weitere Fragen stehe ich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Reinhold Weger

